Zeitgenössische Musik in Kärnten

ZZM ZENTRUM ZEITGENÖSSISCHER MUSIK



DUO Fliedl & Mogas

»A Growing Crystal«

Judith Fliedl (Violine) und Maria Mogas (Akkordeon) vereint zwei herausragende Interpretinnen der zeitgenössischen Musik, beide NASOM-Künstlerinnen, mit international etablierten Karrieren und einem starken Engagement für aktuelle Musik. Aus komplementären Klangwelten kommend, verbinden Fliedl und Mogas höchste technische Exzellenz, umfangreiche kammermusikalische Erfahrung und eine enge Zusammenarbeit mit Komponist·innen, um das zeitgenössische Konzertformat auf ein neues Niveau zu heben.

Di, 10. November 2026 • 19:30 Uhr

Konzerthaus Klagenfurt • Neuer Saal

Mießtaler Straße 8, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Eintritt: Pay as you wish (mind: 10 EUR)

LAND KÄRNTEN Kultur
Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE
akm
ÖSTIG LSG
austro mechana
music austria
gföm

Das Konzertprogramm der Geigerin Judith Fliedl und der Akkordeonistin Maria Mogas "A Growing Crystal" vereint zeitgenössische Musik von KomponistInnen und entfaltet ein klangliches Spannungsfeld zwischen introvertierten, verdeckten Klangzuständen sowie Ausbrüchen, Verdichtungen und expressiven Gesten. Dieses Spannungsfeld wird als künstlerischer Prozess verstanden, in dem sich Aufbruch, Rebellion und Neuordnung aus der Musik selbst heraus entwickeln.

Ausgehend von fragilen Texturen, schwebenden Klangflächen und zurückgenommenen Linien entsteht eine innere Verdichtung, die auf Veränderung zielt. Das Leise ist dabei kein Rückzug, sondern eine Form von Widerstand. Es trägt den Keim des Bruchs in sich und bereitet jene Momente vor, in denen die Musik sich gegen Begrenzungen auflehnt und neue Energien freisetzt.

Der dramaturgische Verlauf folgt keinem linearen Höhepunkt, sondern einem prozesshaften Wechselspiel von Sammeln, Verdichten und Loslösen. Die Spannung macht den Ausbruch notwendig, der Ausbruch wiederum ermöglicht Neuordnung. Vergleichbar mit einem wachsenden Kristall entstehen unter Druck Brüche, aus denen sich neue Strukturen formieren. Zeitgenössische Musik wird so als sinnlich erfahrbarer Prozess von Aufbruch, Rebellion und Neuordnung hörbar.

Das Projekt setzt auf neue Hörweisen, innovative Konzertformate und eine Interpretation von hoher künstlerischer Intensität, die das Publikum in den Mittelpunkt eines lebendigen, anspruchsvollen und zutiefst aktuellen Musikerlebnisses stellt.

Programm:

Alyssa Aska » *Threads · 2019*
Georgina Derbez » *Symphonia · 2006 · Solo-Akkordeon*
Sanae Ishida » *for the birds · 2017*
Mioko Yokoyama · *A growing crystal · 2019*
Alyssa Aska » *UA*
Bruno Strobl » *Für Esther B. · 2025 · für Judith Fliedl · Solo-Violine*
Sara Glojnarić » *Latitudes # 4 · 2023*

Das nächste Konzert

Samstag, 12. Dezember 2026 · 19:30 Uhr
Ensemble NeuRaum mit Elektronik
Gemeindezentrum St. Ruprecht, Kinoplatz 3, Klagenfurt a.WS.

Sonntag, 13. Dezember 2026 · 11:00 Uhr
Dieter Kaufmann – seine Bedeutung als Komponist elektroakustischer Musik
Gemeindezentrum St. Ruprecht, Kinoplatz 3, Klagenfurt a.WS.

Medieninhaber und Herausgeber· Zentrum Zeitgenössischer Musik
ZVR.-Nr.· 488445805 · Vereinszweck· Förderung der Gegenwartsmusik
Sitz· Moserrautweg 20, 9500 Villach · Obmann· Bruno Strobl
E-Mail· office@zzm.at · Internet· www.zzm.at
Hersteller· druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Leobersdorf

Foto © Maria Frodl, Mostra Sonora Sueca